

Produkte und Neuheiten

Das an Messen reiche Frühjahr 2002 hat wieder einiges an Neuheiten hervorgebracht. So demonstrierte u. a. die Schloß- und Beschlagindustrie ihre Innovationsfreude. Das ungebrochene Sicherheitsbedürfnis vieler Bauherren, die gestiegenen Ansprüche an Design und erweiterte Dienstleistungsangebote sorgen für den Innovationsschub. Die GLASWELT stellt in der folgenden Übersicht verschiedene interessante Angebote vor.



Abus

Mit der Produktneuheit „FTS 106“ bietet der Markenhersteller aus Wetter/Ruhr nach eigenen Angaben als weltweit erster Anbieter ein Fensterzusatzschloß an, das mit einem Zahlencode funktioniert. Aufbauend auf dem Modell „FTS 96“, einem VdS- und DIN-anerkannten Fensterschloß für Fenster und Fenstertüren, entriegelt die Produktneuheit das Schloß durch einen individuell einstellbaren Zahlencode. Mehrere Schlösser sind problemlos kombinier- und programmierbar. Das Fensterzusatzschloß „FTS 106“ ist somit auch bei gleichschließenden Anlagen verwendbar.

Darüber hinaus entwickelte der Hersteller für nach innen öffnende Türen eine neuartige Scharnierseitensicherung. Die speziell für enge Einbauverhältnisse entworfene Türbandsicherung „TAS 112“ mit einer Belastbarkeit von weit über einer Tonne ist als Ergänzung zu Türzusatzschlössern gedacht. Die VdS und DIN-Certo anerkannte „TAS 112“ wird von Polizei und Versicherungen empfohlen und ist in den Farben Braun und Weiß erhältlich.

Abus Aug. Bremicker Söhne KG
58300 Wetter
Tel. (0 23 35) 63 40

info@abus.de
www.abus.de



Aubi

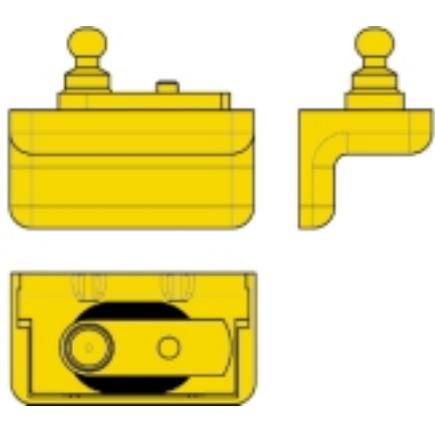
Ein neuartiges Parallel-Abstell-Fenster mit Einbruchhemmung ermöglicht das Lüften ohne Nässegefahr bei gleichzeitig umfassender Sicherheit. Der gesamte Fensterflügel wird zum Lüften parallel zum Blendrahmen abgestellt. Objektive Messungen haben erwiesen, daß der umlaufende Spalt zur Durchlüftung vollkommen ausreicht. Dieser neue Beschlag garantiert damit eine Einbruchhemmung sowohl in Verschluss- als auch in Lüftungsstellung.

Besondere Anforderungen stellen spezielle Fensterformen an die Beschlagtechnik. Das Hermeskeiler Unternehmen bietet für Schrägfenster einen Gelenkklanker, der im oberen Eckbereich mit weniger Einbauraum auskommt, so daß auf eine Falzausfräsung verzichtet werden kann. Ausgezeichnete Optik bei reduziertem Montageaufwand ist das Ergebnis. Der Gelenkklanker wurde für Schrägfenster mit Winkeln von 45° bis 90° konzipiert.

Für Holz- und Kunststoff-Fenster bietet der Hersteller einen neuen Seitenlenker an.

Aubi Beschläge GmbH
54411 Hermeskeil
Tel. (0 65 03) 91 70

info@aubi.de
www.aubi.de



Hautau

Neue Varianten und eine verbesserte Technik im Oberlichtprogramm und im Produktbereich Kipp-Schiebe-Beschläge „HKS“ charakterisieren die Neuheiten der norddeutschen Qualitätsbeschläge GmbH. So erfuhren alle sichtbaren Beschlagteile des „Primat-FL 190“ eine Überarbeitung. Der neue, mit ergonomischen Finger-Mulden versehene Griff gewährleistet eine sichere Handhabung. Die Optimierung der Bauteile führt – so der Hersteller – zu einer erheblichen Reduzierung der notwendigen Bedienungskräfte. Die Öffnungsweite beträgt nunmehr 190 mm. Als sicherheits-technische Neuerung gehören eine zusätzliche Verriegelung in der Schere und ein abschließbarer Handhebel zum Programm.

Der Bereich Kipp-Schiebe-Beschläge „HKS“ erfährt mit der neuen Beschlagausführung „HKS XL“ eine Erweiterung. Größere Abstellweiten gegenüber den bisher angebotenen Varianten sind damit möglich. So läßt sich der Beschlag auch bei bautiefen Profilen einsetzen; Voraussetzung ist lediglich eine Flügelüberschlagstärke von min. 25 mm. Der „HKS XL“ ist sowohl in der zwangsgesteuerten („HKS XLZ“) und der geschnäpften („HKS XLS“) Version einsetzbar.



Hoppe

Mit dem „Secu100“ stellt das Unternehmen aus Stadtallendorf einen abschließbaren Fenstergriff mit einem geprüften Drehmoment von 100 Nm vor. Die hohe mechanische Sicherheit bietet gute Schutzwirkung gegen Einbruch und wirkt als effektive Kindersicherung. Zugleich wird ein Abdrehen und Abreißen des Fenstergriffs vom Rosettenkörper bis zu einem Drehmoment von 100 Nm verhindert. Der Fenstergriff erfüllt die Anforderungen der europäischen Vornorm DIN V EN V 1627-1630 und kann somit in allen EU-Ländern vermarktet werden. In Verbindung mit dem passenden Fensterelement erfüllt der neue Griff sämtliche Widerstandsklassen.

Die Baureihe „Secustik“ spricht nicht nur die optische und haptische, sondern auch die akustische Wahrnehmung an. Das hörbare Signal ist das Zeichen für mehr Basissicherheit am Fenster: Bei der 180°-Betätigung des Griffes von der Verschluss- zur Kippstellung erzeugt die formschließende Rastung eine Serie von akustischen Signalen.

Ein neues „Shop-in-Shop“-System sorgt bei Bauelementehändlern für eine gelungene Präsentation beispielhafter Hoppe-Produkte.



Maco

Mit den „Tresor“-Fenstergriffen offerieren die Salzburger ihren Kunden einen Beschlag, der den Anforderungen der Europäischen Norm 1627-30 gerecht wird. In zwei Varianten erhältlich bieten diese Fenstergriffe Schutz vor unerwünschten Zugriffen. Der „Tresor-S“ mit Sperrknopf eignet sich für alle Widerstandsklassen, ist jedoch bei WK 1 nur mit einbruchhemmender Verglasung einsetzbar. Das Fenster bleibt jederzeit bedienbar, Griff bzw. Fenster sind immer verriegelt und es ist kein Schlüssel erforderlich. Für Kinder bis zum Alter von drei bis vier Jahren gilt diese Lösung als kindersicher.

Der „Tresor-Z“ mit Drehzylinder kann sowohl bei Standard- als auch bei einbruchhemmender Verglasung verwendet werden. Zu den Vorteilen gehört, daß eine Bedienung des Fensters durch Unbefugte (z. B. Schüler, Kinder, Wohnungsfremde) ausgeschlossen ist. Des weiteren können Fenster und Fenstertüren nicht nach dem Ausschneiden der Fensterscheibe mit dem Fenstergriff geöffnet werden.

Die Fenstergriffe sind im Maco-Design „Harmony“ und – nur als lackierte Oberflächen – in den Farben Weiß, Titan, Champagne, Silber und Bronze erhältlich.

W. Hautau GmbH
31691 Helpsen
Tel. (0 57 24) 39 30

info@hautau.de
www.hautau.de

Hoppe AG
35260 Stadtallendorf
Tel. (0 64 28) 93 20

info@hoppe.com
www.hoppe.com

Mayer & Co. Beschläge GmbH
A-5020 Salzburg
Tel. (00 43) 66 26 19 60

maco@maco.at
www.maco.at



Roto

Wachsende Ansprüche an Sicherheit und Komfort erfordern immer bessere Standards. Mit dem neuen „MVS Funk“ hat Roto einen Funk gesteuerten Verschuß- und Öffnungsmelder entwickelt, mit dem Gebäude jetzt per Funk überwacht werden können. Eine einzige Funkempfangseinheit sorgt für sichere Verhältnisse. Fenster und Fenstertüren können schnell nachgerüstet werden. Dadurch entfallen aufwendige Installationsarbeiten, wie beispielsweise das Verlegen von Kabeln. Ein kleiner Magnet, der flügelseitig aufgeklipst werden kann, stellt die Verbindung zum funkgesteuerten Kontaktelement her. Mit einem Blick auf die Funkempfangseinheit kann sicher und schnell erkannt werden, ob Fenster und/oder Türen geöffnet, gekippt oder geschlossen sind.

„MVS Funk“ läßt sich darüber hinaus zum Gefahrenmeldesystem ausbauen. Denn das System kann nicht nur den Öffnungsstatus kontrollieren, sondern auch vor Gefahren warnen. Pro Funkeinheit können bis zu 20 Melder und Sensoren angeschlossen werden. Bis zu 5 Empfangsstationen können miteinander kommunizieren und dadurch bis 100 Melder verbinden.

Roto Frank AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (07 11) 7 59 80

info@roto-frank.com
www.roto.de



Simonswerk

Mit „Tectus“ will die Simonswerk GmbH neue Maßstäbe im Bandbereich setzen. Das komplett verdeckt liegende Bandsystem eignet sich für ungefälzte Türen an Block-, Futter und Stahlzargen. Es ermöglicht einen Öffnungswinkel von bis zu 180°. Eine zweidimensionale Verstellbarkeit in der Höhe und in der Seite von +/- 3 mm ist ein weiteres Leistungsmerkmal des Systems. Als weitere Vorteile nennt der Hersteller die wartungsfreie Gleitlagertechnik, eine einfache Montage und eine hohe Belastbarkeit.

Mit „Globus“ führt das Unternehmen zudem seine bewährte Produktreihe mit rund 50 verschiedenen Bandsystemen fort. Die „Globus“-Produkte unterscheiden sich vor allem dadurch, daß sie keinen Bandstift besitzt. Dank einer Spreizschraube in der mittleren Bandrolle sind sie schnell und unkompliziert ein- und aushängbar. Insbesondere für den Einsatz im Objektbereich bietet „Globus“ verschiedene Bandlösungen. Die spezielle Konstruktion mit zwei gehärteten Präzisionsstahlkugeln, die in Kugelpfannen aus einem Spezialwerkstoff laufen, sorgt für hohe Stabilität und leichten Lauf. Die patentierten Bandsysteme sind DIN-links und DIN-rechts verwendbar.

Simonswerk GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (0 52 42) 41 30

mail@simonswerk.de
www.simonswerk.de



Winkhaus

Die für den Einsatz in Schiebe-Kipp-Türen konzipierte neue Beschlagserie „AutoPilot SK“ ergänzt ab sofort das Beschlagsystem von Winkhaus. Erhältlich ist der Sicherheitsbeschlag als „SK 130“ für Flügelgewichte bis zu 130 kg, als „SK 150“ für Flügelgewichte bis zu 150 kg und als „SK 180“ für Flügelgewichte bis zu 180 kg. Sämtliche Verschußstellen des Beschlages sind mit Pilzzapfen aus Stahl ausgestattet. Darüber hinaus können alle Schiebe-Kipp-Türen auch nachträglich durch einfaches Ersetzen der Andruckschließbleche durch Sicherheitsschließstücke noch sicherer gemacht werden. Zur Erhöhung der Montagefreundlichkeit ist jeder der Stahl-Pilzzapfen individuell im Andruck einstellbar. Der Aufbau des Scherenpaketes beträgt lediglich 9,5 mm; bei einer üblichen Falzlufte von 12 mm bleibt somit ein vergleichsweise hoher Spielraum von 2,5 mm für individuelle Einstellungen.

Das Ergebnis konsequenter Weiterentwicklung und Verbesserung demonstriert der Fenstermotor aus der „FM/RWA“-Baureihe. Der Kettenmotor, der in Rauch-Wärme-Abzuganlagen eingesetzt wird, ist der Antrieb seiner Bauart, das nach der VdS-Richtlinie 2580 geprüft und zugelassen wurde.

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
48291 Telgte
Tel. (0 25 04) 92 10

technik@winkhaus.de
www.winkhaus.de